Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Archen vor gingen do volgten
in die ganczen menig. Also
das man die frawen vnd
die chind mitten stelt vnd
Ruben vnd Gad vnd Hal
bes geslecht. Manasse fuer
vor der archen. Als sy mois
ses vor gestiftet. vnd waren
viertzigk tausent gewaff
ent. vnd do sy fuoren zu
dem Jordan vnd sahen
das man nicht vber waren
mocht wann er zu der zeit
grosser was den er gewent
hett durch des sneybes willen
der da zergangen was. vnd
do die priester in den Jordan
chomen do stundn die wasser
vnd erden ran oben her ab an
sy als ein vester perkch. vn
die widerhalb waren die
liessen in das tot mer vnd
die priester habten mitten
mit der archen. Alsslanng
umz das das gantz her vber
cham recht als auf einem
trukchen lamd. Do welt
Josue Zweliff manne auos
den Zweliff geslechten von
Jegliches geslecht artten
Das sy von der stat. da die
arch gestanden was Zweliff
stain klaubten nach der
zal der chinder von Israhel
vnd dy truegen sy an das
trukchen lamd vnd von
dem lamd truegen sy ander
Zweliff in das wasser. Zw
emer gehugnust. Das sy truk
chen vber genaten weren
vnd man spricht das die
stain noch da sey. Vnd do
das volkch vber chomen
was. vnd die arche nach
in do flost das wasser in
seinem vrechten lauff also
vor. do fur das volkch von
dem Jordan an dem ersten
monczid. vnd an dem zehen
ten tag des monczids
vnd furten mit in die Zwe
liff stain die sy auos dem
Jordan genomen hetten vnd
legten sy von ierycho auf
ner meil zehen hinz Gal
galis. Do macht Josue eine
alter von den Zweliff stai
nen. vnd darnach auf den
alter opphert er got sein opf
fye ist zu merkchen. das
das iar. do das volkch vber
den Jordan fuer was das
genadenreich iar. Als vil
zeit was ergangen von
anegeng der welt. Also
schreibt Orosebius. Das
Josue das volkch pesnaid